

Masterstudiengang Kunstgeschichte, Geschichte der textilen Künste (Bern)

Ariane Koller, Institut für Kunstgeschichte

MASTERSTUDIENGANG „KUNSTGESCHICHTE MIT SCHWERPUNKT GESCHICHTE DER TEXTILEN KÜNSTE“
Universität Bern

GESCHICHTE DER TEXTILEN KÜNSTE

Die Stiftung der Werner und Margaret Abegg-Professur für die Geschichte der textilen Künste hat am Berner Institut für Kunstgeschichte einen neuen, international einzigartigen Masterstudiengang begründet.

Zentraler Gegenstand sind die textilen Künste (vorrangig: Seidenweberei, Stickerei, Tapisserie und Kostüm) bzw. Einzelwerke und Ensembles aus deren Spektrum in ihren materiellen und technisch-handwerklichen Eigenarten, ihren Funktionen und Wirkungen sowie ihrer Bedeutung in grösseren künstlerischen, historischen und politischen wie in situativen und performativen Kontexten. Die historische Spanne umfasst den Zeitraum vom frühen Mittelalter bis in die Gegenwart.?Dabei wird ein weiter geographischer und kultureller Raum in den Blick genommen: Motivische Übernahmen aus dem Nahen und Fernen Osten in das Musterrepertoire der europäischen Seidenweberei, Vergleiche zwischen orientalischen und abendländischen vestimentären Praktiken, die Produktion sowie der Gebrauch von Teppichen in ihren orientalischen Herkunftsländern und ihre Rezeption im Westen seien hier beispielhaft als Forschungsfelder genannt, in denen Optionen und Strategien des Kulturtransfers in der textilhistorischen Forschung analysiert werden.

Neben den textilen Künsten werden in der Lehre auch andere Gattungen des Kunsthandwerks (Möbel und Raumkunst, Glas, Porzellan und Keramik, Goldschmiedekunst) und ihre Funktionen in Interieur, Tafelkultur, Liturgie und Zeremoniell thematisiert. Die Präsenz und Bedeutung textiler Objekte in Politik, Wirtschaft und Religion, in den darstellenden Künsten und Medien öffnen das Studienprogramm schliesslich auch für die interdisziplinäre Zusammenarbeit, etwa mit der Geschichte, den Theater-, Musik- und Literaturwissenschaften.

STUDIUM

Das viersemestrige Masterprogramm „Kunstgeschichte mit Schwerpunkt Geschichte der textilen Künste“ vermittelt vertiefte Kenntnisse der spezifischen medialen Eigenarten, technischen Bedingungen und gestalterischen Möglichkeiten der verschiedenen textilen Künste und soll dazu befähigen, Methoden der wissenschaftlichen Untersuchung und der Diskussion textiler Kunstwerke selbstständig – auch im Team mit Restaurator/-innen oder Techniker/-innen und mit Wissenschaftler/-innen anderer Disziplinen – anzuwenden. Parallel dazu wird die Einbindung textilhistorischer Forschung in das Methodenspektrum der Kunstgeschichte vermittelt und aktiv eingeübt. Die vielfältigen Verbindungen der textilen Künste zu anderen Gattungen, namentlich zu den verschiedenen Disziplinen des Kunsthandwerks und der Ornamentik, werden thematisiert.

Exkursionen und Museumspraktika stellen einen wesentlichen Teil des Studienprogramms dar; sie ermöglichen die Untersuchung und Diskussion von Originalen und fördern einen professionellen Zugang zu Fragen der Erhaltung, Präsentation und Vermittlung von Werken des historischen Kunsthandwerks.

Die Kooperation mit Museen für Werke der textilen Künste und des Kunsthandwerks (Musée des tissus et des arts décoratifs, Lyon; Musée de la mode de la Ville de Paris – Galliera; Victoria & Albert Museum, London; Grassi – Museum für Kunsthandwerk, Leipzig u.a.) und mit dem international bedeutendsten Forschungszentrum für die Geschichte der textilen Künste, der Abegg-Stiftung, Riggisberg, eröffnet Studierenden darüber hinaus eine intensive Auseinandersetzung mit historischen Originalen und die aktive Teilnahme an aktuellen Forschungsdiskursen.

ZUGANG

Voraussetzung für den MA „Kunstgeschichte mit Schwerpunkt Geschichte der textilen Künste“ ist ein Bachelor „Kunstgeschichte“ Major oder Minor bzw. ein gleichwertiger Abschluss. Bei der Anmeldung zum Master am Ende des Studiums müssen ausserdem Kenntnisse in drei modernen Fremdsprachen oder in Latein und zwei modernen Fremdsprachen nachgewiesen werden.

KONTAKT

Prof. Dr. Birgitt Borkopp-Restle – birgitt.borkopp@ikg.unibe.ch

Kunsthistorisches Institut der Universität Bern
Abteilung Geschichte der textilen Künste
Hodlerstr. 8
CH – 3011 Bern

www.ikg.unibe.ch/content/institut/abteilungen/tk/index_ger.html

EINSCHREIBUNG

www.imd.unibe.ch/index.html

Quellennachweis:

ANN: Masterstudiengang Kunstgeschichte, Geschichte der textilen Kuenste (Bern). In: ArtHist.net, 11.04.2011. Letzter Zugriff 18.12.2025. <<https://arthist.net/archive/1193>>.